

Seiteneinstieg Grundschule - Erste Erfahrungen

Beitrag von „Krabappel“ vom 2. September 2018 09:02

Zitat von Frapper

.. Ich sehe eigentlich immer einen Schüler in den Grundschulklassen, der in solchen Phasen viel Zeit mit Beobachten der Klassenkameraden verbringt statt zu arbeiten. Die sitzen dann oft am Rand oder mit dem Blick auf die Wand.

Wenn du dieselben Kinder dann in frontaler Phase beobachtest, sind sie dann 45 min. konzentriert?

Ich denke, in offenem Unterricht sieht man einfach wesentlich deutlicher, wie selbständig die Kinder schon arbeiten können.

Die faszinierendste Freiarbeit sah ich an einer Förderschule für sozial-emotionale Extremfälle. Believe it or lass es, es war die am leichtesten zu unterrichtende Klasse im Haus.

Ich finde es schade, dass offener Unterricht so einen schlechten Ruf hat, weil viele schlicht damit überfordert sind. Niemand muss und als Einsteiger ist es natürlich 1000 mal einfacher, frontal zu arbeiten. Es ist aber nicht generell besser oder lerneffizienter.